

Niederrohrdorf: Der erste Tageskindergarten in der Region ist gestartet. Noch wird das Angebot zögerlich genutzt

Tageskindergarten startet mit vier Kindern

Seit Anfang Schuljahr ist der erste Tageskindergarten in der Region in Betrieb. Noch wird dieses Rundum-Paket für Kindergärtler aber nur von wenigen Eltern genutzt.

Der Tageskindergarten ist gut gestartet», sagt Stephanie Weber, Stufenschulleiterin Kindergarten. «Wir verfügen über geeignete Räumlichkeiten und erhalten von den Eltern ein positives Feedback.» Der Tageskindergarten in Niederrohrdorf verbindet den klassischen Kindergarten mit einer Frühbetreuung, dem Mittagstisch und einer sinnvollen und vielseitigen Nachmittagsbetreuung – alles unter dem gleichen Dach. Einen Wermutstropfen gibt es dennoch. Für den Tageskindergarten gab es bislang lediglich vier Anmeldungen. Wer nun denkt, dass diese vier Kinder Privatunterricht geniessen, täuscht sich. Die Schulleitung teilte die über 80 Kindergartenkinder auf alle fünf Kindergartenabteilungen in Niederrohrdorf auf, inklusive des Tageskindergarten. Somit unterrichtet Zoé Lanfranchi, Kindergärtlerin im Tageskindergarten, insgesamt 18 Mädchen und Buben. «Wir gehen davon aus, dass die geringe Anzahl Anmeldungen auch pandemiebedingt ist. Es gibt immer noch Eltern, die im Homeoffice arbeiten und ihre Kinder zu Hause selber betreuen», sagt Weber. Ausserdem ist eine gewisse Anlaufzeit nötig, bis ein neues Angebot bekannt ist. Bereits bei der Einführung der Tagesstrukturen, vor zehn Jahren, sei das so gewesen. Was heute eine Erfolgsgeschichte ist, wurde damals zunächst nur zögerlich genutzt. Heute haben die Tagesstrukturen an verschiedenen Standorten die Kapazitätsgrenze erreicht. Mit dem neuen Tageskindergarten werden nun aber auch die Tagesstrukturen entlastet.



Line Müller (rechts), Leiterin Tageskindergarten, und Eva Biland, Betreuungsperson Tageskindergarten, im Schulhaus Dorf, hoffen auf mehr Anmeldungen im nächsten Jahr. Foto: dg

Betreuung für alle Kindergärtler

Im Tageskindergarten werden die Kinder im unter Denkmalschutz stehenden Schulhaus Dorf von einer Kindergartenlehrperson betreut, sowie zusätzlich durch ein Betreuungsteam. Das Team hat die Räumlichkeiten inzwischen fertig eingerichtet. Im grossen Aufenthaltsraum gibt es Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Die Mahlzeiten werden in einem separaten Raum eingenommen. Seit letzter Woche stehen an den Tischen 20 kindgerechte Hochstühle aus Holz. Das Team gelangte mit diesem Wunsch an die Gemeinde. Um Kosten zu sparen, bauten die Betreuerinnen die Stühle letztlich selbst zusammen. Im Büro befindet sich auch die Küche, wo das angelieferte Essen aufgewärmt und auf einem Buffet angerichtet wird. Dabei wählen

die Kinder selbst, was auf ihren Teller kommt. – Sogar die Salate, welche vom Betreuungsteam täglich frisch zubereitet werden, stossen auf Anklang. Vor dem Schulhaus im Dorf befindet sich ein Spielplatz, wo die Mädchen und Buben hüpfen, heruntollen und klettern können. «Wir gehen mit den Kindern jeden Tag raus an die frische Luft», sagt Line Müller, eine der Betreuerinnen.

Tageskindergarten ab drei Tagen

Der Tageskindergarten kann eigentlich ab drei Tage die Woche gebucht werden. Zurzeit aber nutzen dieses Angebot auch Kinder, die im Schulhaus Dorf in den Kindergarten gehen, an lediglich einem oder zwei Tagen. «Wir hoffen, dass nächstes Schuljahr mehr Kinder für den Tageskindergarten

angemeldet werden», sagt Weber. Anfragen für einen Platz im Tageskindergarten kommen auch von nicht ortsansässigen Eltern. Auswärtige erhalten aber keinen Gemeindebeitrag für den Kindergarten, müssten also selbst für das Bildungsangebot aufkommen. Und diese Kosten seien auch ein Hinderungsgrund für eine Anmeldung. «Das Angebot ist ein Pilotprojekt», sagt Weber. «Wenn wir die Zahlen nicht erreichen, beenden wir das Projekt. Wir sind aber zuversichtlich, dass der Tageskindergarten Anklang finden wird.»

Debora Gattlen

Weitere Informationen erteilt: christine.huebscher@schule-niederrohrdorf.ch, Telefon: 056 470 70 16

In dieser Ausgabe

Mellingen

An der Gemeindeversammlung in Mellingen sind unter anderem Kredite für Strassensanierungen im Gebiet Trottenstrasse und Grumetweg sowie Langmattweg und Rigiweg zu genehmigen. Kosten: insgesamt über 4,7 Millionen Franken.

Seite 3

Stetten

Erstmals nach über acht Jahren hat Stetten im Februar wieder Asylsuchende aufgenommen: Zwei Syrer wurden im Gasthof Krone untergebracht. Nun zieht eine fünfköpfige Familie aus dem Irak ins «Seilerhaus» in der Schulhausstrasse.

Seite 6

Fislisbach

Die Orte wo Trüffel wachsen sind geheim. Aufgespürt werden sie mit Hundenasen. Lagottöhündin Mika ist ein Profi. In kürzester Zeit findet sie im Unterholz die begehrte Knolle. Immer im Schlepptau – Welp Akira.

Seite 7

Wohlenschwil

Veränderung in der Verwaltung

Die ehemalige Lehrtochter Mara Schneider, welche nach der Ausbildungszeit in den Abteilungen Finanzen und Steuern sowie den Einwohnerdiensten weiterbeschäftigt wurde, hat dem Gemeinderat ihre Kündigung per Ende Januar 2022 eingereicht. Sie hat sich entschieden, eine andere berufliche Herausforderung zu suchen. Gemeinderat und Verwaltungsteam bedauern diesen Schritt, können jedoch verstehen, dass Mara Schneider den beruflichen Weg ausserhalb des Lehrbetriebes weiterführen möchte. (gk)

Anzeige

**Ich wähle
Györgyi Schaeffer, ...**

...weil sie

- initiativ ist und zielbewusst ihre Aufträge anpackt
- bei ihrer Arbeit kooperativ vorgeht
- verantwortungsvoll und realpolitisch auf Mellingens Zukunft schaut



Peter Treichler

**... am 28. November
als Stadtmann
von Mellingen**

Mellingen-Wohlenschwil

Neue Führungsstrukturen

Aufgrund des Wegfalls der Schulpflege per Ende Jahr 2021 wurden für den Schulverband Mellingen-Wohlenschwil (Me-Wo) per 1. Januar 2022 neue Führungsstrukturen erarbeitet. Der Schulverband wird neu durch folgende Organe geführt: Abgeordnetenversammlung (alle Gemeinderatsmitglieder Mellingen/Wohlenschwil), Vorstand (fünf Personen – drei aus Mellingen und zwei aus Wohlenschwil) und einer Kontrollstelle (je zwei Mitglieder der Finanzkommissionen jeder Verbandsgemeinde). Die neuen Satzungen und das Kompetenzreglement wurden durch den jetzigen Vorstand des Schulverbandes Me-Wo (Gemeinderäte Mellingen und Wohlenschwil) genehmigt.

Für den Vorstand konnten folgende Personen gewonnen werden: Ted Wilschijer, Mellingen (bisher Schulpflege); Simon Koller, Mellingen (bisher Schulpflege); Birgit Klein, Mellingen; Dominique Sigrist, Wohlenschwil. Ein Sitz ist noch vakant. (gk)



Mihail Nemtanu begeisterte in Mägenwil

Er ist diplomierter Konzertgeiger, Orchestermusiker und Geigenlehrer. Über das vergangene Wochenende gab der Moldawier Mihail Nemtanu eine Kostprobe seines Könnens anlässlich des Jahreskonzerts des Musikvereins Mägenwil-Wohlenschwil. Dass er ein Meister seines Faches ist, merken die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer rasch. Im Stück «Schindlers Liste», vom gleichnamigen Film, zeigte der virtuose Künstler mit seinem Instrument, weshalb er in den bekanntesten Orchestern spielt. Er ist in einer Musikerfamilie aufgewachsen und hat mit fünf Jahren angefangen Geige zu spielen. Der Violinist teilte mit zwei berührenden Vorträgen die Begeisterung dieses Instrumentes mit dem Publikum. Mehr über das Konzert auf Seite 9. (bn)

Der Musikverein Mägenwil-Wohlenschwil begeisterte vergangenes Wochenende mit seinem Jahreskonzert

Nach eineinhalb Jahren wieder vor Publikum

Die Freude, endlich wieder einmal vor Publikum zu spielen, war den Musikantinnen und Musikanten ins Gesicht geschrieben. Der Musikverein Mägenwil-Wohlenschwil ist mit seiner Dirigentin Melinda Maul gut unterwegs.

Es war eine schwierige Zeit, ich bin wahnsinnig stolz auf euch, und dass ich mit diesen wunderbaren Menschen musizieren darf. Diese Worte von Melinda Maul zeigen einerseits die Wertschätzung der sympathischen Dirigentin. Andererseits aber tun sie den Vereinsmitgliedern gut und zeugen davon, dass der Verein gut unterwegs ist. Die letzten anderthalb Jahre seien eine schwierige Zeit gewesen, verkündete Präsident Martin Busslinger. «Wir nahmen das Heft dann selber in die Hand, produzierten zwei Videofilme und probten online. Heute freuen sich alle, wieder einmal vor Publikum auftreten zu dürfen», so der Präsident weiter.

Virtuoser Künstler

Das Jahreskonzert stand unter dem Motto «3G, mit Gis, Ges und Geige». Vor allem das letzte G von der Geige, war der grosse Höhepunkt eines Abends, der noch lange nachhallte. Mihail Nemtanu zeigte in zwei Stücken, die von der Musikgesellschaft begleitet wurden, wie schön die doch von vielen Menschen verschmähte Violine sein



Endlich wieder ein Auftritt: Die Bläserklasse aus Wohlenschwil unter der Leitung von Martin Borner, der Musikverein Mägenwil-Wohlenschwil mit Dirigentin Melinda Maul, die Jungbläserinnen und Jungbläser sowie das Quintett des Musikvereins (im Uhrzeigersinn) freuen sich, wieder vor Publikum aufzutreten.

kann. Zurücklehnen, Augen schliessen und geniessen, war angesagt. Den Abend eröffnete die Bläserklasse aus Wohlenschwil unter der Leitung von Martin Borner. Bemerkenswert, was diese «Bläserbande», wie es auf

dem Rücken der T-Shirts stand, innert anderthalb Jahren gelernt hat. Von null auf Konzertreife, eine beachtliche Leistung. Der grosse Applaus war ihnen sicher und garantiert. Der Musikverein startete mit einer



The Tiger», «Gonna Fly Now» oder das berühmte «Don't Cry For Me Argentina», ein Lied aus dem Musical Evita, das schon von der berühmten Pop-Ikone Madonna zelebriert wurde. Und als der letzte Takt von «Flaschdance» verklungen war, da entlockte es einem Zuhörer ein lautes Bravo. Mit dem «River Kwai Marsch», besser bekannt unter «Frölein, händ sie mis Hündli gseh?», war der offizielle Teil des Konzerts beendet. Auf der Bühne spielten und piffen die Musikantinnen und Musikanten den Ohrwurm, das Publikum piff begeistert mit. Drei Zugaben gabs oben drauf, wobei der «Füs Bat 23 Marsch» dem Publikum besonders gefiel.

Quintett, Quiz und zwei Ehrungen

Das Konzert bot abwechslungsreiche Kost. Multimedial unterwegs sein, gilt heute für Dorfgemeinden, wie den Musikvereine. Ein Quintett bestehend aus Martin und Patrick Busslinger, Dominic Felder, Thomas Strebel, Thomas Meier und als Gast Roland Mürset am Schlagzeug, spielte Kurzsequenzen aus bekannten Filmmelodien. Das Publikum war aufgerufen über eine Plattform mit dem Nati die gespielten Titel in einem Quiz zu erraten. Es war eine willkommene Abwechslung, das Publikum mit einzubeziehen und am Konzert teilhaben zu lassen. Schliesslich ehrte Martin Busslinger zwei verdienstvolle Mitglieder: Thomas Meier für 25 Jahre (kant. Veteran) und Martin Zimmermann für 35 Jahre (eidg. Veteran).

Benedikt Nüssli

Lesermeinungen

Wahlkampf in Mellingen

Es ist interessant, wieviel über die fachlichen Hintergründe der Wahlkandidatinnen und -kandidaten diskutiert wird. Natürlich erwarte ich eine adäquate Ausbildung für die Ausübung eines Amtes im Gemeinderat. Aber ist das die einzige Qualifikation, die zählt? Was ist mit Charaktereigenschaften wie Vertrauenswürdigkeit, Verlässlichkeit, Kommunikationsfähigkeit? Muss das nicht gewichtet werden? Wie soll ich jemanden zum Gemeindevorstand wählen, der seine Ratsmitglieder erst zwei Tage nach der Sitzung über Symptome informiert und sich erst nach drei Tagen testen lässt? Wie soll ich jemanden wählen, der von einem Plaza-Workshop immer wieder weggeht und anschließend die Gruppe fragen muss, welche Aufgabe der Moderator gerade gestellt hat? Da bleibt bei aller Ausbildung einfach das Vertrauen weg. Und Vertrauen erwarte ich, dass ich es zu allen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen haben kann.

Stefan Florjančič, Mellingen

Zur Wahl des Mellinger Stadtmanns

Mellingen sollte sich glücklich schätzen, solch kompetente Personen wie Gomes, Wermli, Schaeffer, Herzog und Huber im Stadtrat haben zu dürfen. Das sind doch alles Personen, die die Zukunft von Mellingen positiv gestalten können und auch werden. Ich bin Unternehmer in Mellingen und seit über 40 Jahren in der Region verankert. Als nicht Stimmberechtigter von Mellingen möchte ich aber trotzdem den Stimmberechtigten etwas

mitteilen. Wichtig ist, dass mit fairen und ehrlichen Mitteln die beste Lösung für die Stadt und deren Zukunft gefunden wird. Ich habe in den vergangenen Wochen einige Mitteilungen gelesen die einfach nicht der Wahrheit entsprechen. Györgyi Schaeffer und Martin Huber sind zwei absolut kompetente und hervorragende Kandidaten für das Amt des Stadtmanns. Allerdings sehe ich Martin Huber etwas vorne, da er einfach ein Mellinger durch und durch ist, und ich ihn als Unternehmer mit viel Menschenkenntnis kennen und schätzen gelernt

habe. Mit Györgyi Schaeffer und den anderen Ratsmitgliedern im Schlepptau wird Mellingen einer interessanten und zukunftsorientierten Zeit entgegengehen können. Seid stolz, solche Leute wählen zu dürfen, sie sollten allerdings nicht gegeneinander ausgespielt werden, nur so kommt endlich Ruhe in den Gemeinderat. Die Person mit den meisten Stimmen soll übernehmen, aber immer mit Wertschätzung den anderen gegenüber.

Beat Dünkli, Unternehmer in Mellingen

Mägenwil

Rundwanderung und Metzgete

Die Mägenwiler starteten am 21. Oktober zur Rundwanderung in Mülligen. Zuerst ging's durch die Müllmatt zur Unteren Gipsmühle danach weiter zur Oberen Gipsmühle. An der Reuss entlang zur Waldhütte von Windisch. Da wurde eine Rast mit Picknick eingelegt. Nach der Stärkung ging es weiter durch das Dägerli, den Dägerli-Rain hoch zum Aussichtspunkt. Weiter wanderte man auf der Lindhofstrasse zum Weiler Lindhof. Von dort durch die Chrüzhalde am Eiteberg vorbei bis im Löh nach Mülligen und mit dem Postauto zurück nach Mägenwil.

Am Donnerstag, 18. November geht es an eine Metzgete. Die Wanderzeit beträgt im gesamten zweieinhalb Stunden, es ist ein leichte Wanderung. Besammlung: Friedhof Mägenwil 10.30 Uhr. Anmeldung mit der Menüliste nötig. Wanderleiter: Toni Seiler und Heiri Furrer. (rb)

Unsere E-Mail-Adresse: redaktion@reusswbote.ch



Lange Leitung: Wärmeverbund Stetten

Aktuell wird das Fernwärmenetz im Gebiet Erlenweg/Sonnmat erschlossen. Wie beim Anschluss der Einfamilienhäuser im Baumgarten kommt dabei ein Spülbohrverfahren zum Einsatz, das offene Gräben zum Verlegen der Leitungen teilweise unnötig macht. Stattdessen wird das Schutzrohr durch ein vorgebohrtes Loch zum Haus gezogen. Für die Verlegung im Erlenweg wurde ein 50 Meter langes Schutzrohr zusammengeschnitten und mit Hilfe der Firma Jenni und Partner über die Strasse gezogen. Während die Strassensperrung hier nur kurze Zeit dauerte, wird es am 19./20. November auf der Hauptstrasse zu Einschränkungen kommen. (mb)



Mellingen: Gewerbler in der Altstadt öffneten ihre Türen

Gegen 20 Geschäfte und Restaurants in der Altstadt von Mellingen öffneten vergangenes Wochenende ihre Türen und luden die Bevölkerung zum Flanieren ein. Das Rahmenprogramm wurde bewusst klein gehalten – immer noch wegen Corona. Die Musik Tägerli servierte in der Kleinen Kirchgasse feines Raclette «über d' Gass». Und auch der Birnenstoffer Wein konnte beim Stand von Liechti degustiert werden. Der Anlass vom vergangenen Wochenende ist die Motivation der Gewerbetreibenden im Städtli, der Bevölkerung zu zeigen, dass es in den Gassen der Altstadt lebendig zu und her geht. (bn)